



Engagement ist bunt!

Wir auch.
Berliner Woche

Ehrenamtsangebote

Ehrenamtliche Helfer für Fahrradrepaturen f. soz. benachteiligte Kinder von gemeinnützigen Verein nach Moabit gesucht. ☎ Mi, Do, Fr 11-14: 39494010 mail: Buerste@ymail.com

Für die Unterstützung von Grundschülerinnen und Grundschülern beim Lesen und Rechnen lernen sucht der Mittelhof e.V. ehrenamtlich Mitarbeitende. T. 80 19 75-33

Hospizarbeit ist Lebensschule - Hospizarbeit ist Herzensbildung: Das Lazarus Hospiz Berlin führt Vorbereitungskurse zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung durch. ☎ 46 705 276

Hospizdienst der Volkssolidarität sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Sie werden in einem Kurs umfassend auf die Begleitung sterbender Menschen vorbereitet. ☎ 29335728

Kita in Hermsdorf sucht ehrenamtlich. Herliferln zur Begl. von Ausflügen, Unterstützung bei Angeboten (Sport, Musik, Naturwiss.), zum Vorlesen und Spielen. Frau Will ☎ 030 4050 99790

Wussten Sie schon? Ehrenamtliche Tätigkeit kann auch Ihr Leben bereichern. Probieren Sie es doch einmal aus.

Lust auf Ehrenamt? pfleg. Angeh. entlasten, unterstützen Kontaktst. Pflege-Engagement Trept-Köp. bietet Aufwandsentsch. u. Anleitung ☎ 22684802 www.eigeninitiative-berlin.de

Nachhilfelehrer gesucht! Für den Schüler Noten Rettungsdienst sucht der DRK KV Müggelspree Nachhilfelehrer! Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt. ☎ 030 50 99 679

Wenn Sie sich vorstellen können mit drogenabhängigen Menschen zu arbeiten, dann sind Sie genau der Ehrenamtler, den wir suchen. ☎ 030-19237 oder plehmann@notdienstberlin.de

Wir suchen ehrenamtlich Mitarbeitende, die SchülerInnen der 5. + 6. Klasse Gymnasium bei den Hausaufgaben unterstützen! Projekt fee im Mittelhof e.V. ☎ 80 19 75 33

Wussten Sie schon? Fast ein Drittel aller Berliner/innen engagiert sich bürgerschaftlich. Die Einsatzbereiche sind vielfältig. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei.

Diese und weitere Ehrenamtsangebote finden Sie ausführlich auf dem Engagementportal des Landes Berlin unter www.berlin.de/buergeraktiv Dort können Sie Ihr Angebot eintragen, damit es auf dieser Seite veröffentlicht wird.

:bürgeraktiv
Berlin

Engagement ist Chefsache

Expertengespräch: Heute mit Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

Berlin. Hella Dunger-Löper (SPD) ist seit Mitte Dezember 2011 Beauftragte des Landes Berlin für bürgerschaftliches Engagement. Was sie in dieser Funktion erreichen möchte, erläutert sie im Gespräch mit Anett Baron von der Berliner Woche.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Berufung als Staatssekretärin! Wie sahen Ihre ersten Tage als Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement im Roten Rathaus aus?

Hella Dunger-Löper: Zu Beginn hatte ich gleich die Gelegenheit, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit der Berliner Ehrennadel für ihr besonderes soziales Engagement auszuzeichnen. Das war ein guter Start! Dann kamen erste Interviewanfragen. Ich freue mich sehr, dass das bürgerschaftliche Engagement so viel Aufmerksamkeit erfährt.

Welches Thema möchten Sie als erstes angehen?

Hella Dunger-Löper: Ich möchte die gute Arbeit meiner Vorgängerin Monika Helbig fortführen. Das bürgerschaftliche Engagement muss in seiner gesamten Vielfalt erfasst werden. Es gibt viele unterschiedliche Initiativen und Engagementformen, nicht alle sind in ausreichender Weise bekannt. Aber jeder und jede Interessierte soll problemlos und schnell das passende Angebot finden. Deshalb werde ich unsere Internetseite genau prüfen und die Vernetzung der Träger und Initiativen auch mit den bezirklichen Stellen weiter stärken.

Welche langfristigen Ziele haben Sie sich gesteckt?



Hella Dunger-Löper (60) war seit 2004 Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Als Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement hat sie ihr Büro im Roten Rathaus, wo auch der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit arbeitet. Das bürgerschaftliche Engagement ist damit Chefsache.

Foto: SPD Berlin

Hella Dunger-Löper: 2009 haben sich 29 Prozent der Berlinerinnen und Berliner ehrenamtlich engagiert – Tendenz steigend. Ich wünsche mir, dass diese Quote deutlich über 30 Prozent liegt. Dazu werde ich mich zum Beispiel für die Änderung des Feuerweggesetzes einsetzen. Für die Nachwuchssicherung der Freiwilligen Feuerwehr ist eine Änderung der Altersbeschränkung nötig. Außerdem brauchen wir einfachere Zugänge für zum Beispiel Menschen mit Migrationshintergrund.

Laut Koalitionsvereinbarung planen Sie eine Ehrenamtskarte für Kinder und Jugendliche.

Hella Dunger-Löper: Zurzeit werden im Jahr 4500 sogenannte Ehrenamtskarten an Engagierte vergeben. Sie erhalten dadurch unter anderem Vergünstigungen im Zoo oder bei Hertha BSC. Ähnliches plane ich für Jüngere. Ich bin mir sicher, dass sich frühes Engagement

auch später im Leben weiter fortsetzt. Für dieses Projekt suche ich interessierte Unternehmen und andere Partner, die das unterstützen.

Wie kann man das Engagement der vielen Freiwilligen noch besser würdigen?

Hella Dunger-Löper: Über den Berliner FreiwilligenPass wird freiwilliges Engagement anerkannt und gewürdigt. Durch ihn kann man auch bei einer Bewerbung um einen Arbeitsplatz nachweisen, dass man über besondere Kompetenzen und besonderes Engagement verfügt. Vielen Arbeitgebern ist es heutzutage wichtig, dass ihre Angestellten über den Tellerrand gucken. Ich werde versuchen, noch mehr Unternehmen davon zu überzeugen, dass das Ehrenamt ein wichtiges Instrument der Personalentwicklung ist und zu einer guten Unternehmenskultur dazugehört. Ehrenamt kann auch ein Qualifizierungselement sein. Fast

jeder kennt die Arbeit der Stadtteilmütter. Einige haben eine Ausbildung als staatlich geprüfte Sozialassistentin abgeschlossen. Ihre früheren Erfahrungen kamen ihnen dabei zugute.

Wie stehen Sie zu der Idee eines parlamentarischen Unterausschusses für bürgerschaftliches Engagement und Partizipation?

Hella Dunger-Löper: Dem stehe ich grundsätzlich positiv gegenüber, aber das muss das Parlament selbst entscheiden. Zurzeit läuft das Ganze über Berichte, die das Parlament anfordert. Wenn man aber der wachsenden Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements gerecht werden will, wäre ein Unterausschuss sicherlich ein richtiger Schritt.

Wie sieht es denn mit der finanziellen Förderung von Netzwerken für bürgerschaftliches Engagement durch das Land Berlin aus?

Hella Dunger-Löper: Der Senat wird den Haushaltsentwurf zügig beschließen, der dann in das parlamentarische Verfahren geht. Trotz knapper Kassen muss bürgerschaftliches Engagement vernünftig organisiert werden. Ich werde mich in den nächsten Wochen mit den Bezirken, Trägern, Vereinen und Initiativen treffen und ihren Bedarf diskutieren.

Engagieren Sie sich auch ehrenamtlich?

Hella Dunger-Löper: Ich bin Mitglied in vielen Vereinen, engagiere mich aber auch punktuell. In dem Dorf, in dem ich gerne meine Wochenenden verbringe, habe ich mich für die Renovierung der dortigen Kirche eingesetzt – mit Erfolg!

Kostenlose Fahrscheine

Berlin. Die S-Bahn Berlin und die Berliner Verkehrsbetriebe stellen auch in diesem Jahr wieder 10 000 kostenlose Einzelfahrscheine für ehrenamtlich engagierte Bürger zur Verfügung. Der Vertrag mit dem Senat wurde am 18. Januar unterzeichnet. Die Fahrscheine werden über den Paritätischen Wohlfahrtsverband an zwölf Nachbarschaftshäuser in Berlin verteilt. Sie kommen ehrenamtlichen Helfern zugute, die in 150 gemeinnützigen Organisationen tätig sind. HH

Tierpark sucht Helfer

Berlin. Die Fördergemeinschaft von Tierpark Berlin und Zoo Berlin betreibt die Souvenirshops im Tierpark ehrenamtlich. Der Erlös aus dem Verkauf fließt zu hundert Prozent in die Förderung des größten europäischen Landschaftszoo. Nun werden weitere ehrenamtliche Mitstreiter für die Souvenirshops gesucht. Interessenten melden sich bitte bei: Freunde der Hauptstadtzoos, Am Tierpark 125, 10319 Berlin, ☎ 51 53 14 07, oder per E-Mail: info@freunde-stadtzoos.de. HH

Ehrenamt vor der Kamera

Alt-Treptow. Der Berliner Fotograf Bernd Brundert hat in den vergangenen Monaten Menschen fotografiert, die sich beim Unionhilfswerk ehrenamtlich engagieren. Unter anderem im Demenzbesuchsdienst, beim Jugendmentoring, bei der Begleitung geistig Behinderter und als Sterbebegleiter im ambulanten Hospizdienst. Zu sehen sind die Bilder vom 26. Januar bis 31. März im Pflegeheim Alt-Treptow an der Martin-Hoffmann-Straße 10. Geöffnet ist die Ausstellung im Foyer des Hauses täglich von 9 bis 18 Uhr. RD

GOLD ANKAUF



Altgold
Bruch- & Zahngold
Schmuck • Brillanten
Uhren • Münzen
Silber u.v.m.

Reparaturen • Uhrenservice
Schmuckservice • Anfertigung
Batteriewechsel

T.: 030-516 550 60
tq-steglitz@t-online.de

Schloßstr. 1
(Forum Steglitz)
12163 Berlin

Unterstützen Sie das Vivantes Hospiz!

Vivantes

Leben in Würde bis zuletzt!

Das Vivantes Hospiz sucht ehrenamtliche Mitarbeiter.
Die Eröffnung des Hospizes ist für den 1. Juli 2012 geplant. Für die verantwortungsvolle Aufgabe der Sterbebegleitung und zur organisatorischen Unterstützung suchen wir ehrenamtliche Hospizhelfer. Auf die Begleitung sterbenskranker Menschen und ihrer Angehörigen werden Sie umfassend vorbereitet, das nächste Seminar beginnt Mitte April. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Dr. de Ridder – E-Mail michael.deridder@vivantes.de.

Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH
Oranienburger Straße 285 · 13437 Berlin
Tel. (030) 130 11 1211 · Fax (030) 130 2911 1211

Mit Robinson Trusoe auf die Malediven

3x täglich Luxus-Malediven-Reise gewinnen! Radio an, 7:10 Uhr Jochen Trusoe am Morgen

105.5 Spreeradio

Dusit Thani
MALDIVES
MUDHDHOO ISLAND • BAA ATOLL

Condor www.condor.com STOP SUPER REISEN

Die besten Songs aller Zeiten